



# KULTUR TICKER

Kultur-Ticker  
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 2/2023  
30.01.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
herzlich willkommen zur Februar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



*Pierrot Lunaire, Kultursommer 2021, Foto: © Stadt Bergisch Gladbach*

## **Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:**

[www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx](http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx).

**Der Veranstaltungsplaner 2023 ff** – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter [www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx](http://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx).

## **Der komplette Terminkalender**

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

## **Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht**

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de) oder [p.weymans@stadt-gl.de](mailto:p.weymans@stadt-gl.de).

**Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker März ist am 19.02.2023.**

---

# NEUIGKEITEN

---



## WIR GRATULIEREN!

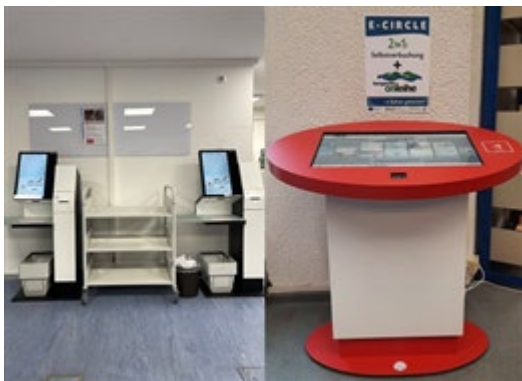
Der [Stadtverband Kultur](#) hat den Umweltaward 2022 an die Künstlergruppierung “Der Wald und der Sturm” verliehen. Die Verleihung fand im Forsthaus Steinhaus statt.

---

*Foto: Der Wald und der Sturm*

Zum Projekt: Jede Künstlerin, jeder Künstler hat in der eigenen Bildsprache die Zerstörung durch oder auch die Chancen für Neues nach einem Sturm dargestellt. In der Galerie „Ins Blaue“ in Remscheid wurden die Arbeiten das erste Mal ausgestellt, danach in der Thomas-Morus-Akademie Bensberg, im Wuppertal Institut, in der Villa Residenz in Königswinter und im Künstlerforum Bonn. Jedes Mal wurden neue Werke dazu geschaffen, neue Positionen entwickelt, Performances gemacht. Die Arbeiten fordern auch von den Betrachtern die Auseinandersetzung mit dem Thema Klimawandel. Die Reaktionen sind sehr weitreichend und zum Teil sehr persönlich.

Quelle: Stadtverband Kultur



## Stadtbücherei erweitert die digitale Ausstattung an allen Standorten

Ende vergangenen Jahres konnte die [Stadtbücherei](#) an allen Standorten ihre digitale Ausstattung erweitern.

---

© Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

In der Stadtbücherei im Forum wurde ein sogenannter eCircle in Betrieb genommen. Die Stadtteilbüchereien Bensberg und Paffrath wurden mit Geräten, an denen Nutzerinnen und

Nutzer Medien eigenständig ausleihen und zurückgeben können, ausgestattet. Der eCircle macht die Bergische Onleihe, ein digitales Angebot der Stadtbücherei, vor Ort präsent und erlebbar. Die Bergische Onleihe stellt zahlreiche digitale Medien zum Lesen und Hören sowie verschiedenste Online-Kurse zur Ausleihe bereit. An einem großen Bildschirm können Nutzerinnen und Nutzer im Angebot der Onleihe stöbern oder auch gezielt nach Medien suchen und diese entleihen. Durch direkte Beratungsgespräche am eCircle wird ein niedrighschwelliger Einstieg in die Online-Angebote der Stadtbücherei möglich. Darüber hinaus können Nutzerinnen und Nutzer am eCircle nun auch in der ersten Etage der Stadtbücherei im Forum selbstständig Bücher und andere Medien entleihen, was vorher nur im Erdgeschoss möglich war.

Medien selbstständig ausleihen und zurückgeben funktioniert nun auch an den neuen Geräten – sogenannten Selbstverbuchungsterminals – in den Stadtteilbüchereien Bensberg und Paffrath. Zuvor waren die Medienausleihe und -rückgabe ausschließlich durch die Mitarbeitenden an der Ausleihtheke möglich.

Diese Erweiterung der digitalen Ausstattung wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Weitere Informationen: <https://www.bergischgladbach.de/react-eu.aspx>



### Öffnungszeiten an den Karnevalstagen 2023

Das [Kunstmuseum Villa Zanders](#) ist vom 16. – 21.02.2023 geschlossen. Das [Bergische Museum](#) bleibt am Karnevalssamstag, 18. Februar geschlossen.

---

Bild: Pixabay

In den [Stadtbüchereien](#) bleiben an Weiberfastnacht (16. Februar) und Rosenmontag (20. Februar) die Stadtbücherei im Forum, die Stadtteilbücherei in Bensberg und die Stadtteilbücherei in Paffrath geschlossen. Wegen des Karnevalszuges in Bensberg bleibt die Stadtteilbücherei in Bensberg auch am Samstag, 18. Februar geschlossen.



### Kulturrucksack NRW 2023

Der Kulturrucksack ist wieder gepackt! Neun interessante Projekte sind für die Altersgruppe 10 bis 14 Jahre wieder auf die Beine gestellt worden.

- 
- "Der Zauberer von Oz" / Jan. - Dez. 2023 / CROSS
  - "Geschichten aus dem Kopf aufs Papier" / 11.4. - 14.4.2023 / THEAS Theater

- Neon- und Lightpainting / 11.04. - 15.04.2023 / FrESch
- Wir sprühen vor Farbe (Graffiti und Lightgraffiti) / 1 WE im Mai 2023 / LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach
- Grooven und Sprayen / 26.06. - 08.07.2023 / Q1 Jugend-Kulturzentrum
- Open source - urban outdoor Kultur-Sommer / 03.07. - 08.07.2023 / Kreativitätsschule
- Gestalte Dein eigenes Bullet Journal / in den Sommerferien / Stadtbücherei im Forum
- Aus Müll wird Kunst - Upcycling mal anders / 1 Woche in den Sommerferien / LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach
- MaD - Music and Dance-Weekend / 3 Wochenenden im Sep., Nov., Dez. 2023 / Krea-Jugendclub

Die Teilnahme an den Projekten ist kostenfrei.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Frau Weymans, Tel. 02202 / 142554, Mail: [p.weymans@stadt-gl.de](mailto:p.weymans@stadt-gl.de).

Der Kulturrucksack wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bergisch Gladbach.



**Bildung für alle im ganzen  
Kreisgebiet  
Neues Halbjahresprogramm  
Katholisches Bildungswerk**

Das 90-Seiten-Programm liegt in Buchhandlungen, Kirchen und öffentlichen Stellen aus.

Das Bildungswerk versendet es kostenlos auf Anfrage: Tel. 02202 / 9363950.

Die Angebote stehen auch alle im Internet: [www.bildungswerk-gladbach.de](http://www.bildungswerk-gladbach.de)

Was heißt Integration und wer muss sich wie integrieren? Das ist eines der spannenden Themen aus dem neuen Halbjahresprogramm des Katholischen Bildungswerks. Eine andere Veranstaltung beschäftigt sich unter dem Motto „Von wegen nix zu machen“ mit allen Fragen rund um „Soziale Armut bei uns“.

Zu jedem der vielen Bildungsangebote lädt das Bildungswerk anerkannte Fachleute als Referentinnen und Referenten ein. So spricht z.B. die Paartherapeutin Silke Pescher am Valentinstag über „Verantwortung für meine/Deine Welt“ in der Paarbeziehung.

Aus Madagaskar kommt die Referentin mit der weitesten Anreise und berichtet über den Überlebenskampf auf dieser Insel im Indischen Ozean.

Fast im ganzen Rheinisch-Bergischen Kreis laufen die Veranstaltungen, zu denen auch viele Literaturkreise mit den Katholischen Öffentlichen Büchereien gehören.

---



### **Die Krone des Bergischen Löwen**

Künstler Michael Kramer hat auf dem Dach des EVK-Rundbaus auf dem Quirlsberg eine Installation mit drei großen Fahnen geschaffen.

---

© Foto: Daniel Beer

Das höchstgelegene Kunstwerk in der Stadt Bergisch Gladbach ist ab sofort auf dem Quirlsberg in der Stadtmitte zu sehen. Künstler Michael Kramer hat auf dem Rundbau des Evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach (EVK) eine Installation mit drei großen Fahnen geschaffen, die von vielen Orten im Stadtgebiet aus sichtbar sind.

Michael Kramer erklärt: „Die Motive zeigen Ausschnitte von im Jahr 2021 in meinem Bergisch Gladbacher Atelier entstandenen Bildern.“ Die Aussage des Kunstwerks steckt jedoch nicht in den Motiven, wie Kramer sagt: „Normalerweise übermitteln Fahnen eine Botschaft. Entweder werben sie für ein Produkt oder ein Ereignis oder kennzeichnen staatliche Gebäude und Botschaften als Träger staatlicher Macht. Die Fahnen auf dem EVK-Rundbau verweisen hingegen auf nichts als sich selbst. Sie zeigen keine uns allen vertrauten Symbole und wollen nichts verkaufen. Ihre Botschaft liegt allein in ihrer Bildhaftigkeit.“

Für Michael Kramer zeichnet sich das Fahnenprojekt besonders durch die große Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit aus: „Es ist auch ein Geschenk an die Gladbacher Bürger. Das Bild auf den Fahnen kann und wird von allen gesehen. Keiner muss dafür in ein Museum gehen. So kann es auch zu einer Diskussion der Kunst im öffentlichen Raum in unserer Gesellschaft beitragen.“ [Mehr...](#)

---

# VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

---



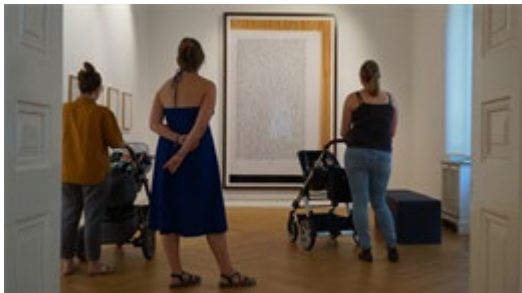
## Corona-Schutzverordnung für NRW

Coronaschutz - [hier kommen Sie zu den aktuellen Regelungen](#) in Nordrhein-Westfalen.

---

Die Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus wurden erheblich reduziert. Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen bzw. welche Zugangsregeln bei den Veranstaltungsangeboten gelten auf der Website des jeweiligen Veranstalters. Evtl. wird um das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes gebeten. Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln.

---



## Mit Baby ins Museum Führung durch die Ausstellung „Carola Willbrand. Der Künstlerinnen-Komplex“

Mi. 01.02.2023

10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

*Bild: © Kunstmuseum Villa Zanders*

Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 5,50 € pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail [info@fbs-qladbach.de](mailto:info@fbs-qladbach.de).

---



**Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats**

Do. 02.02.2023

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Stadt Bergisch Gladbach

Folgende Ausstellung kann besichtigt werden:

- „Carola Willbrand. Der Künstlerinnen-Komplex“ (bis 21.05.2023)

Die Artothek ist von 16:00 - 19:00 Uhr geöffnet.



**Sonderausstellung  
Wir feiern Halbzeit. Zwischenbilanz  
beim Museumslabor**

Ausstellungseröffnung

Do. 02.02.2023 | 17.30 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,](#)

[Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

VR-Brille oder alte Kleidung zum Anprobieren? Freie Gartennutzung oder freies W-Lan? Mehr Licht oder weniger Licht? Anfassen oder Hören? Finden Sie heraus, wie sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergisch Gladbach die Zukunft des Bergischen Museums vorstellen. Lassen Sie sich inspirieren von den bislang gesammelten Ideen und diskutieren Sie mit: Was wünschen Sie sich von unserem Museum?

Die Ausstellung stellt das Projekt Museumslabor – gemeinsam Museum gestalten näher vor und gibt einen Einblick, was seit Projektbeginn im Juni 2022 bereits geschehen ist. Welche Ziele hat das Projekt? Mit wem haben wir gesprochen? Welche Methoden werden dafür benutzt? Welche Rückmeldungen haben uns bisher erreicht? Was ist noch geplant und wie können Sie mitmachen?

Entdecken Sie neben Fotos aus der Projektarbeit ausgewählte Lieblingsobjekte von Schülerinnen und Schülern zweier Bergisch Gladbacher Schulen und das neu entwickelte Leitbild des Museums. Die gebürtige Bensbergerin und Gestalterin Birgit Jansen hat die Ideen des bisherigen Beteiligungsprozesses für Sie kreativ illustriert.

Wegen des begrenzten Platzangebotes wird um Anmeldung bis zum 31. Januar unter [museumslabor@bergisches-museum.de](mailto:museumslabor@bergisches-museum.de) gebeten.

Dauer der Ausstellung: 2. Februar bis 2. April 2023. Weitere Informationen:

[www.bergisches-museum.de](http://www.bergisches-museum.de) oder <https://museumslabor.bergisches-museum.de/>.



## Kultkino präsentiert: Der Gesang der Flusskrebse

Do. 02.02.2023

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 5,00 € bei freier Platzwahl.

---

*Copyright 2022 CTMG, Inc. All Rights Reserved.*

Der Film vereint Liebesgeschichte, Krimi, Gerichts drama und Naturfilm.

Die Adaption des gleichnamigen Bestsellers von Delia Owens erzählt von einer naturverbundenen Außenseiterin und einem mysteriösen Todesfall, der die Bürger einer US-Kleinstadt schockiert. Der atmosphärische und spannende Streifen lebt nicht nur von den faszinierenden Landschaftsaufnahmen, sondern auch von einer tollen Besetzung und einer mysteriösen Geschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht.

Da es bei diesem Film um ein Mädchen aus und in schwierigen Verhältnissen geht, welches auf sich allein gestellt ist, hat Moderatorin Doro Dietsch sich als Talkgast Katrin Fassin eingeladen, Kinderschutzfachkraft und pädagogische Leitung beim Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis.

---

## **Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Petit Maman – Als wir Kinder waren“**

Fr. 03.02.2023 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den französischen Spielfilm „Petit Maman – Als wir Kinder waren“.

Zum Inhalt: Die achtjährige Nelly hat gerade ihre geliebte Großmutter verloren. Während Nellys Eltern das Haus der Verstorbenen ausräumen, erkundet das Mädchen den umliegenden Wald. Dort trifft sie die gleichaltrige Marion, die ihr verblüffend ähnlich sieht. Als Marion Nelly mit zu sich nach Hause nimmt und von ihrem Leben erzählt, realisiert Nelly, dass sie ihrer eigenen Mutter als Kind gegenübersteht. Der vielfach ausgezeichnete Film der Regisseurin Celine Sciamma zählte zu einem der Höhepunkte der Berlinale.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl

---

## **DINO MASSA - Movie Music Jazz Project**

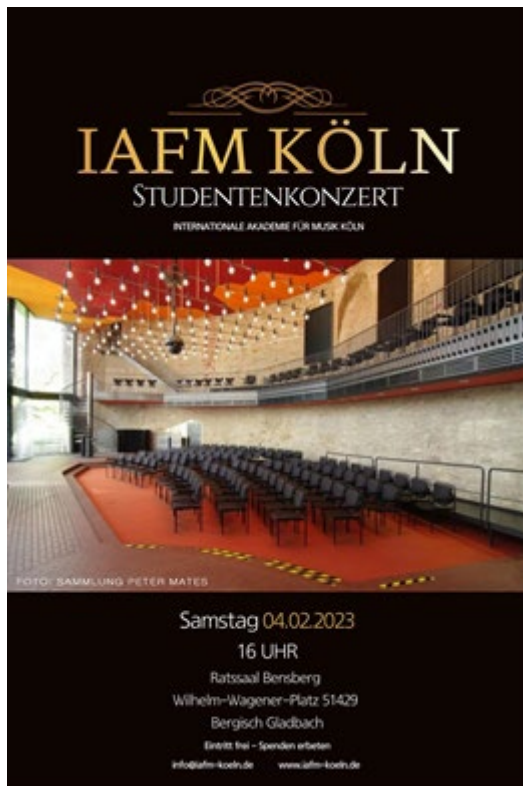
Fr. 03.02.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Geboren 1964, erlangte Dino 1987 den Grad des Bachelors in Komposition; 1990 erhielt er den Master in klassischem Piano und 2000 im Fach Jazz cum laude am Konservatorium San Pietro a Majella in Neapel, Italien. 1984 gewann er den Euterpe Music Competition of Pompei sowohl als Pianist als auch als Komponist. Dino spielte unzählige Konzerte in Italien, in den USA in dem berühmten Blue Room Jazz Club located im American Jazz



Museum in Kansas City. In Europa präsentierte er seine Musik in Frankreich, Spanien, Ungarn, Polen, Belgien, Montenegro, Kroatien and Bosnien. Nun ist er auch in Deutschland unterwegs und wir freuen uns, ihn in Conrad's Couch erleben zu dürfen. Tickets: 22,50 €

---



### **Studentenkonzert der Internationalen Akademie für Musik Köln**

Sa. 04.02.2023

16 Uhr

Ratssaal Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz

Die Meisterschülerinnen und -schüler aus der Gesangs- und Klavierabteilung der [Internationalen Akademie für Musik Köln](#) präsentieren Werke von u.a. J.S. Bach, W.A. Mozart und F. Liszt.

Das Konzert ist öffentlich und eintrittsfrei, Spenden sind erbeten.

---

© Foto Ratssaal: Sammlung Peter Mattes

In den letzten Jahren war es schwer, ein Konzert in Präsenz zu organisieren. Infolgedessen gab es für die Studierenden der Internationalen Akademie für Musik Köln keine Möglichkeit, vor einem Publikum zu stehen und ihre Leistungen vorzuführen. In diesem Jahr aber schaffen wir es endlich, den Studierenden die Chance zu geben, Konzerterfahrungen zu sammeln und die Zuhörer zu beeindrucken.

---

### **Der Nussknacker**

Sa. 04.02.2023 | 19.30 Uhr | [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) | Konrad-Adenauer-Platz

Schon seit über hundert Jahren nimmt Peter Tschaikowskys Ballett „Der Nussknacker“ einen festen Platz in der Theater- und Musikkultur der ganzen Welt ein. Jeden Winter freuen sich Jung und Alt über die Gelegenheit, noch einmal in die zauberhafte Atmosphäre dieses Balletts einzutauchen. Allein in der Zeit der Kindheit, in der Traum und Wirklichkeit so untrennbar verbunden sind, ist es möglich, sich von einem Moment zum anderen in die wunderbare Märchenwelt zu begeben, in den schönen Prinzen zu verlieben, der die Gefühle selbstverständlich erwidert, aber auch ungewöhnliche Abenteuer am Weihnachtsbaum zu erleben. Der mitternächtliche Stundenschlag kündigt sodann die Erfüllung der unglaublichsten Wünsche an.

Der Zuschauer gelangt in eine wunderbare Welt, in der lebendig gewordene Puppen

tanzen, die bewaffneten Mäusescharen unter dem Druck der Spielzeug-Armee zurückweichen, und am Ende das Gute und die Liebe triumphieren. Die berauschte Schönheit der Musik, das tänzerische Können der Tänzerinnen und Tänzer sowie die exquisite klassische Choreographie beschenken nicht nur den erfahrenen Liebhabern des klassischen Balletts, sondern auch den kleinen Anfängern, ein wahres Fest!

Eintritt: 56,00 € / 49,00 € / 39,00 €



**Utopien ihrer Zeit: Literarische  
Kindheitsentwürfe  
Vom Struwwelpeter bis Pippi  
Langstrumpf**

(Sa.-So.) 04. bis 05. Februar 2023  
[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal  
Schulte Haus  
Overather Str. 51-53

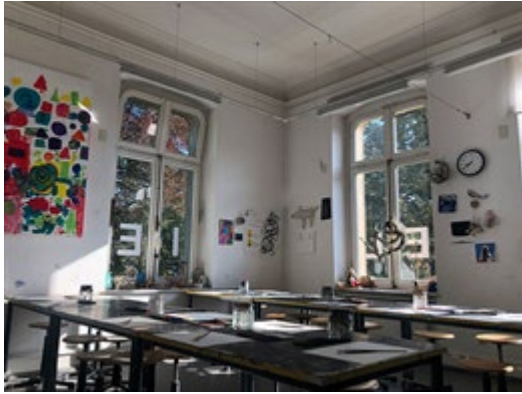
© Bilder: siehe Textende

Kindheit – eine Lebensphase, die jeder Mensch individuell für sich bewertet, die aber auch jede Epoche der Geschichte anders definiert. Wie kommt es, dass diese vergleichsweise kurze Lebensspanne heute sorgfältig gesellschaftlich reflektiert und sogar ethisch und ästhetisch aufgewertet wird, während man die „infantia“ im Mittelalter meist ganz selbstverständlich als Vorstufe des Erwachsenendaseins betrachtet hat? Heute scheint die ideologische Entwicklung gegenläufig: Der spanische Philosoph Ortega y Gasset sagte für Europa schon Anfang des 20. Jhs. „ein Stadium der Kindlichkeit“ voraus. Der Erwachsene wird vom Standpunkt des Kindes aus bewertet. „Sie sind“, schrieb vor ihm schon Schiller, „was wir waren; sie sind, was wir wieder werden sollen.“

Wie sehr das Bild von Kindheit eingebunden und eingebettet ist in die Ideen seiner Zeit, lässt sich an der Kinderbuchliteratur durch die Jahrhunderte verfolgen. Wie ein Brennglas machen „Des Knaben Wunderhorn“, Grimms Märchen, der Struwwelpeter, Pippi Langstrumpf oder Erich Kästners kleine Helden gesellschaftliche Realitäten und pädagogische Konzepte am literarischen Gegenentwurf sichtbar.

Liegt dem Traum von der Kindlichkeit des Kindes weniger das Kind selbst zugrunde als vielmehr die gesellschaftliche Utopie der jeweiligen Zeit? Welche Kontexte bieten Bücher, die über Jahrhunderte immer wieder und immer weitergelesen wurden und werden? Die Akademietagung geht diesen Fragen auf wissenschaftlicher Ebene nach. [Mehr...](#)

© Bilder: [Walter Trier\\_Pünktchen und Anton](#), [Emil und die Detektive\\_Erich Kästner](#), [Struwwelpeter\\_Struwwelpeter\\_Museum](#), [Frankfurt a. M.](#), [The children's book of stars \(1908\)](#); [Sei Pippi, nicht Annika](#), [Reisen8](#), alle auf [Wikimedia Commons](#), gemeinfrei.



**Sonntags-Atelier  
Kreativ-Workshop für alle  
Altersgruppen**

So. 05.02.2022

11 - 13 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken. Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Mitmachen können Alle. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter 02202 / 142334. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



**Führung für Kinder: Kindheit in der  
Alten Dombach um 1850**

So. 05.02.2023

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

---

© LVR-Industriemuseum

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen und die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung erwünscht unter: [LVR-Ticketshop](#) oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.

---



### **Familiensonntag im Schulmuseum in Katterbach - nicht nur für Familien**

So. 05.02.2023

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187

Das Schulmuseum wird vor allem von Schulklassen besucht. Aktuell ist das Museum Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8 - 12 Uhr geöffnet.

Jeden 1. Sonntag im Monat mit Ausnahme in den Schulferien von NRW ist das Museum von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Am „Familiensonntag“ erwartet die Besuchenden:

14.30 Uhr: Unterricht wie zur Kaiserzeit

15.30 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung

Besonderen Spaß für Kinder und Eltern bietet der neu gestaltete Raum mit einer Medienstation und der „Entdeckerwand“.

Eintritt frei, Spende willkommen.



### **3D-Drucker Führerschein**

Mo. 06.02.2023

Fr. 24.02.2023

jeweils 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Foto: © Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Den Einkaufschip verloren, den passenden Organizer für den Kabelsalat am PC noch nicht gefunden? Oder ist eine Figur aus einem Gesellschaftsspiel verschwunden? Viele dieser kleinen Gegenstände lassen sich mit einem 3D-Drucker relativ leicht selbst produzieren. Interessierte können mit dem 3D-Drucker der Stadtbücherei im Forum Ersatzteile, Unikate und viele sinnvolle und/oder künstlerische Modelle herstellen. Voraussetzung sind ein gültiger Büchereiausweis und die absolvierte Schulung für den 3D-Drucker.

Entsprechende Schulungen bietet die Stadtbücherei im Forum für Erwachsene und Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren an. Bitte melden Sie sich für die kostenfreie Teilnahme über die [Homepage](#) der Stadtbücherei an.



## Ausstellung DITYCHON

Renate Rüter-Nork und Ruth Wilhelm

Vernissage

Mo. 06.02.2023

19 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

---

Die Bezeichnung Diptychon wird gerne in der Kunst und Fotografie verwendet. Grundlegend bezeichnet es die Hängung von zwei Bildern nebeneinander, die eine Einheit bilden (Format, Thema, Technik, Farbe).

Die Künstlerinnen Renate Rüter-Nork und Ruth Wilhelm waren beide 30 Jahre lang als Grundschullehrerinnen in der Gemeinde Odenthal tätig. Sie haben unter anderem Kunst unterrichtet und malen seit 1988 experimentell in verschiedenen Techniken mit Acrylfarben auf Leinwand. Sie bildeten sich regelmäßig bei namenhaften Dozierenden an internationalen Kunstakademien fort. Ihre letzten gemeinsamen Ausstellungen in Bergisch Gladbach fanden im Marien-Krankenhaus und im Bauoffice/Haus der Kultur an der Buchmühlenstraße statt.

Vom 06.02. bis 03.03. sind die Werke der beiden Künstlerinnen in der Volkshochschule im Haus Buchmühle zu betrachten. In die Ausstellung einführen wird Kurator Walter Jansen. Das musikalische Rahmenprogramm wird von Plaisir musical, Ensemble der VHS unter der Leitung Dr. Barbara Engelbert gestaltet.

---

## Seniorenkino zeigt: „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“

Di. 07.02.2023 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Murat ist weg. Inhaftiert im US-Gefangenenlager Guantanamo. Rabiye Kurnaz (Meltem Kaptan), Bremer Hausfrau und liebende Mutter, versteht die Welt nicht mehr. Geht zur Polizei, informiert Behörden und verzweifelt fast an ihrer Ohnmacht. Bis sie Bernhard Docke (Alexander Scheer) findet. Der zurückhaltende, besonnene Menschenrechtsanwalt und die temperamentvolle, türkische Mutter - sie kämpfen nun Seite an Seite für die Freilassung von Murat. Papier ist geduldig, Rabiye ist es nicht. Eigentlich möchte sie nur zurück zur Familie in ihr Reihenhaus und wird doch immer wieder in die Weltgeschichte katapultiert. Sie zieht mit Bernhard bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen. Bernhard gibt dabei auf sie acht. Und Rabiye bringt ihn zum Lachen. Mit Herz und Seele. Mit letzter Kraft. Und am Ende geschieht, was niemand mehr für möglich hält.

(Quelle: Verleih)

Deutschland, 2022, Regie: Andreas Dresen. Mit: Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Nazmi Kirik.

---



AkademiePlus  
**Peter Paul Rubens als Künstler und  
Diplomat**  
**Einführung in Leben und Werk**

Di. 07.02.2023  
19.30 - 21 Uhr  
Online-Abend aus der Themenreihe  
LebensLinien der [Thomas-Morus-  
Akademie](#)

Referent: Daniel Leis, Kunsthistoriker  
und Autor, Mainz.

---

© Public domain, via Wikimedia Commons

Peter Paul Rubens ist einer der bekanntesten Maler der Kunstgeschichte. Er gilt als wichtiger Maler der Gegenreformation und war ungemein produktiv. Über 1500 erhaltene Gemälde sorgen für eine hohe Präsenz in den Museen und legen zugleich Zeugnis ab, von der straffen Arbeits-Organisation seiner Werkstatt. Schon zu Lebzeiten war er hochgeschätzt und vermarktete seinen Ruhm geschickt. Sein gutes Verhältnis zu den Großen seiner Zeit führte ihn an die Höfe Europas, er verkehrte mit Königinnen und Königen und übernahm diplomatische Missionen. [Mehr...](#)

---

**Literaturkreis im Laurentiushaus:**

**»Zimmerreise« - Literarische Streifzüge durch eine »paradiesische Gegend«**

Mi. 08.02. / 22.02. / 08.03. / 22.03.2023 | jeweils 15 - 17.15 Uhr | [Kath. Bildungswerk  
Rheinisch-Bergischer Kreis](#), Laurentiusstraße 4-12

Räume spielen in der erzählenden Literatur eine wichtige Rolle: Novellen von Theodor Fontane wie »Effi Briest« oder »Stine« bilden dabei die klassischen Orientierungspunkte. Wie aber sieht es aus, wenn nicht mehr ein Haus oder viele Zimmer zum eigenen Umfeld gehören, sondern sich das Leben auf ein Zimmer beschränkt? Die Reise durchs eigene Zimmer kann uns dabei einen neuen Blick eröffnen, denn das eigene Zimmer ist nach dem Autor Xavier de Maistre »eine paradiesische Gegend, die alle Güter und Schätze der Welt in sich birgt«. Eine moderne Variante davon bietet Christoph Simon mit seinem »Spaziergänger Binden«, der uns auf seinem Gang durchs Treppenhaus des Altenheims tragikomische Geschichten seiner Liebe anvertraut.

Literatur: Theodor Fontane: Effi Briest, Stine, Christoph Simon, Spaziergänger Binden, J.M.A. Biesheuvel, Reise durch mein Zimmer

Referentin: Dr. Ursula Pietsch-Lindt

Gebühr: 30,00 €, Kursnummer: 2312760020. [Anmeldung und mehr...](#)

---



**„Gläbbisch alaaf“ vor 50 Jahren:  
Stadtarchiv lädt ein zum jecken  
Rückblick auf die 70er und 80er**

Mi. 08.02.2023

16 – 18.45 Uhr

[Stadtarchiv Bergisch Gladbach](#)

Scheidtbachstr. 23 (Gustav-Lübbe-  
Haus)

---

*Screenshot aus dem Karnevalsfilm - der  
Präsident der Großen Gladbacher Franz  
Heinrich Krey am Rednerpult bei der Session  
1974*

Die tollen Tage rücken näher! Passend dazu lädt das Stadtarchiv zu einem besonderen geschichtlichen Rückblick ein: Am 8. Februar werden im Benutzersaal der Archivräume im Gustav-Lübbe-Haus historische Karnevalsfotos und ein filmischer Zusammenschnitt von Karnevalssessionen der 1970er bis 1980er Jahre präsentiert.

Bei der älteren Generation werden sicher viele Erinnerungen wach, für die Jungen eröffnet sich ein Blick auf Karnevalsbräuche vergangener Tage. Im anschließenden „gemütlichen Teil“ besteht die Gelegenheit, sich bei Mettbrötchen und Kölsch über die alten Zeiten auszutauschen.

Der Eintritt ist frei, Kostümierung erwünscht. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorhergehende telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 02202/142212 gebeten.



**88. Kunstbegegnung Bensberg  
Poesie, Magie und Leichtigkeit  
Papierschöpfungen und Farb-  
Holzschnitte von Marie-Luise Salden**

Ausstellungseröffnung

Mi. 08.02.2023

19 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

Dauer der Ausstellung: 08.02. -  
14.05.2023, täglich 9 bis 18 Uhr

---

© Bild: M.L. Salden

Marie-Luise Salden ist eine international ausgebildete und tätige Künstlerin. Sie liebt ganz besonders das Material Holz und pflegt eine außergewöhnliche Farbkultur. Das künstlerische Handwerk des Holzschnitts beherrscht sie souverän und setzt darin Narratives, Symbolisches und Spirituelles um. Ihre Handschrift ist unverkennbar, markant und zugleich sensibel. Ihr Alleinstellungsmerkmal verdankt sie vor allem auch ihrem internationalen Austausch, besonders mit Japan.

Schwerpunkt unserer Ausstellung ist die Präsentation ihrer jüngst entstandenen wandhohen Bildbahnen, deren materielle und handwerkliche Grundlagen auf ihre Zusammenarbeit mit dem japanischen Papiermeister Prof. Yasuhiro Kasugi in dessen Werkstatt zurückgehen. Die an Stangen befestigten Papiere sind durch zarte, stille oder bewegte leicht blaue Farbaufträge gestaltet. Darüber schweben sozusagen in anderen Farben wie Weiß, Gelb oder Gold unterschiedlich gestaltete Formen. Manche haben abstrahierenden Charakter, andere erinnern an Pflanzliches, an Wasser oder Ornamentales. Jedes Werk ist das Ergebnis eines jeweils individuellen Prozesses, der energiegeladen, nachvollziehbar, nachspürbar ist. Man erlebt ganz eigene Bildräume, die zur Betrachtung und Meditation einladen.

Zur Eröffnung der 88. Kunstbegegnung Bensberg und einer Begegnung mit der Künstlerin Marie-Luise Salden lädt die Thomas-Morus-Akademie Sie herzlich nach Bensberg ein.

[Mehr...](#)

---

### **Deutsche Musliminnen und Muslime - Was Sie schon immer über den Islam wissen wollten**

Vortrag von Wegweiser Bergisch Gladbach, AWO Rhein-Oberberg e.V.

Do. 09.02.2023 | 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Der Islam ist eine der fünf Weltreligionen und nach dem Christentum die Religion mit den meisten Anhängerinnen und Anhängern weltweit. Musliminnen und Muslime sind ein Teil unserer Gesellschaft in Deutschland und fühlen sich hier zu Hause. In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Einblick in muslimische religiöse Praktiken, lernen die wichtigsten Feiertage kennen und erleben die Vielfalt muslimischen Lebens in Deutschland. Denn oft wird übersehen, dass Musliminnen und Muslime zwar ihre Religion gemeinsam haben, sich aber in Tradition, Konfession, Migrationsgeschichte usw. unterscheiden.

Außerdem diskutieren wir gemeinsam über mögliche Konfliktsituationen: von innermuslimischen Konflikten wie dem zwischen Sunniten und Schiiten bis hin zur islamistischen Radikalisierung.

Die Veranstaltung findet in enger Kooperation mit dem Präventionsprojekt 'Wegweiser' statt, das vom Ministerium des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert wird.

Kostenfrei; bitte anmelden bis 02.02.23 bei der VHS.

---





## **Ausstellung „Die Klabers – Geschichte einer jüdischen Familie aus dem Rheinland“**

Die Ausstellung kann noch bis zum  
10.02.2023 besichtigt werden.

Foyer des Kreishauses  
Am Rübezahlwald 7

Öffnungszeiten: montags –  
donnerstags 8.30 – 18 Uhr, freitags  
8.30 – 14 Uhr

*Bildtitel: Anna und Paul Getreider mit  
den Kindern Margot und Heinz im  
Herbst 1937 vor dem Hauptgebäude  
der Universität Bonn*

---

*Foto: privat, Copyright: Gedenkstätte und NS-  
Dokumentationszentrum Bonn*

Dieses Jahr hat das [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) im Rahmen des Gedenktags „27. Januar 1945“, dem Tag der Befreiung des KZ Auschwitz, ein Ausstellungsprojekt der Gedenkstätte Bonn in den Rheinisch-Bergischen Kreis geholt.

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ließ sich die Familie Klaber in Zülpich nieder. Zwei Generationen später waren die Mitglieder von Moses Klabers großer Familie in verschiedenen Leitberufen des Landjudentums etabliert. Im Kaiserreich waren sie nunmehr rechtlich gleichgestellte Bürger; sie dienten als Soldaten im Ersten Weltkrieg, Patriotismus und jüdischer Glaube bestimmten ihr Leben. Einige erlangten bescheidenen Wohlstand, bevor sie unter der NS-Herrschaft ihrer bürgerlichen Rechte beraubt, ausgegrenzt und verfolgt wurden. Die meisten Mitglieder der Familie Klaber wurden deportiert und ermordet, nur wenige überlebten.

Margot Epstein, 1921 geboren und aufgewachsen in Bonn, konnte bei ihrer Flucht 1939 nach Großbritannien und weiter in die USA viele persönliche Fotos der Familie retten. Sie erhielt noch bis 1942 Briefe von ihrer Mutter und Familienangehörigen, die im besetzten Polen lebten.

Die Ausstellung erzählt anhand ihrer Fotos und persönlicher Dokumente die Geschichte der Familie Klaber im Rheinland, in Polen und in der ganzen Welt.

Die Ausstellung wird in Kooperation mit der Gedenkstätte Bonn gezeigt.

---



## Exergames – Sport mit der Konsole

Fr. 10.02.2023

14 – 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

---

© Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Mehr Sport im neuen Jahr – machen Sie sich die Umsetzung Ihrer guten Vorsätze leicht und lernen Sie in der Stadtbücherei „Exergames“ kennen. Die Fitnessspiele mit der Konsole können am 10. Februar von 14 bis 17 Uhr im Gaming-Raum der Stadtbücherei im Forum ausprobiert werden. Mitarbeitende der Stadtbücherei geben Einführungen zu den vorhandenen Spielen.

Alter: die Spiele sind für Personen ab 8 Jahren geeignet

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es kann zu Wartezeiten an den Konsolen kommen.

---

### Schnupperkurs: Grafisches Gestalten

Fr. 10.02.2023 | 17 - 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Sie möchten die Grundlagen des Zeichnens erlernen oder vertiefen? Mit vielfältigen Übungen können Sie ihren bildnerischen Ausdruck erproben. Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Gestaltungsmitteln und verwenden unter anderem dabei Bleistifte, Kreiden und Pinsel. Komposition, Perspektive, Wirkung der Linie, Bildspannung und Bildeinheit, Form und Format sind einige der Themen unserer Studien und Skizzen. Kursgebühr: 10,00 €, Kursnummer: II211215E. Kursleitung: Nina Marxen

---

### DR. MOJO – „Der kleine Urlaub vom Alltag“

#### Oldies, Blues & Folksongs - solo & unplugged

Fr. 10.02.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Dr. Mojo bietet als "One-Man-Band" mit bekannten und beliebten Oldies, erdigem Blues, Balladen und Folksongs ein abwechslungsreiches Programm mit unterhaltsamer Moderation. Zwischen den einzelnen Songs gibt es kurze Erklärungen zu den Texten, unterhaltsame Anekdoten und interessante Geschichten über die Songs und deren Interpreten.

Mit Gesang, Gitarre, Bluesharp im Rack, Hi-Hat und Stompin' Bass - oft gleichzeitig gespielt - zählt Dr. Mojo zu den besten Musikern dieser Art. Mit seiner ebenso kraft- wie gefühlvollen Stimme, der variantenreich gespielten Bluesharp, dazu Gitarre und Foot-Perussion erzeugt er eine Klangfülle, wie sie von einem einzelnen Musiker nur ganz selten erreicht wird.

Ticket: 19,50 €

---



## Kunstlabor: Inklusiver Workshop für junge Menschen unter Anleitung eines jungen Teams

Sa. 11.02.2023

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme kostenfrei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

Bild: © Kunstmuseum Villa Zanders

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Martin Böer und Adile Funk helfen dir bei der Themenfindung und der künstlerischen Umsetzung. Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Kunstangebot, das sich an alle Menschen mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: [#kunstlaborvillazanders](#).



## Schiffe versenken – PREMIERE Eine vergnügliche Kreuzfahrt...

Sa. 11.02.2023 und

So. 12.02.2023

jeweils 18 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €

Kartenverkauf online:

[www.theas.de/buchung/karten](http://www.theas.de/buchung/karten)

Reservierungen: [theater@theas.de](mailto:theater@theas.de)

oder 02202 / 92765015

---

© Foto: Stephan Grösche

Eine vergnügliche Kreuzfahrt... mit hochseetauglichen Heldinnen und erfahrenem Bordpersonal. Es gibt immer einen Grund... Und wenn das Schifferklavier an Bord ertönt, seien Sie dabei! Begleiten Sie uns an Bord der "Saphir" und erleben Sie unvergessliche Augenblicke mit überraschendem

Ausgang! Aber nicht wie Sie denken. Auch wer nicht schwimmen kann, ist herzlich willkommen. Denn wir werden garantiert nicht untergehen.

Text: Claudia Dietze/ Regie: Stephan Grösche/ Bordpianist: Christoph Scherhag  
Es spielen: Claudia Dietze, Monika Hillen und Stephan Grösche.

---



**"No More Teens" - die Oldie Band  
der städtischen Max Bruch-  
Musikschule**

Sa. 11.02.2023  
19.30 Uhr  
Pfarrsaal Herz Jesu Gemeinde  
Altenberger-Dom-Str. 140

---

© Bild: privat

Die Oldie Band der Städtischen Max Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach bringt in einer offenen Probe den Sound der 70er, 80er und 90er auf die Bühne. Gespielt werden bekannte Rock-Pop Oldies, unvergessene Songs der Rockgeschichte.

Seit 2010 musiziert die Band, deren Mitglieder engagierte Laien sind, mit großer Begeisterung zusammen und lässt in der Besetzung Gesang, 2 Gitarren, Bass, Schlagzeug, Saxofon und Klavier Songs von David Bowie, Bob Dylan, Otis Redding und anderen wieder aufleben.

Eintritt frei – Spenden gern gesehen für die Arbeit von [Himmel un Ääd](#).

Online-Voranmeldung unter <https://www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/>. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

---

**Der ReimBerg Slam im Februar**

Sa. 11.02.2023 | 20 Uhr | Engel am Dom | Hauptstr. 258

Im Februar heißt es Regelbruch beim ReimBerg Slam: so findet der Slam ausnahmsweise nicht der Tradition folgend am 3. sondern am 2. Samstag im Monat, und somit am 11.2.2023 statt. Sonst bleibt aber auch im Februar alles beim Alten!

So stellen sich auch im Februar wieder tolle Slammerinnen und Slammer der Rosenjury des ReimBerg Slams. Angekündigt haben sich bislang: Birgit Knabe, Finn Knie, Marcoo Valentinoo, Susan Kesselring und Pascal Ghazbar.

Beim Poetry Slam geht es darum, mit selbstgeschriebener Poesie und bester Performance die strengste Jury überhaupt zu überzeugen: das Publikum! Mit Stimmen, die in die Luft gereckt werden, stimmen die Zuschauenden an solch einem Abend direkt ab, wer bleiben darf oder gehen muss.

Mehr aktuelle Informationen finden sich auf: [www.quir.de](http://www.quir.de) oder [www.facebook.com/ReimBergSlam](https://www.facebook.com/ReimBergSlam).

---



## **Alles was Recht ist Theorien der Gerechtigkeit in der Philosophiegeschichte**

(Sa.-So.) 11. bis 12. Februar 2023  
[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal  
Schulte Haus  
Overather Str. 51-53

---

© Raffael, Public domain, via Wikimedia  
Commons

In unserer Alltagssprache verwenden wir Begriffe wie „Recht“ und „Gerechtigkeit“ vor allem in sozialen Kontexten, wenn wir etwa sagen: „Man muss diesen Menschen Recht verschaffen“, oder „das vorgeschlagene Rentenprogramm ist ungerecht“. Diese Redeweise ist das Ergebnis einer über zweitausend Jahre alten Denktradition, von deren Anfängen an die Begriffe des Rechts (gr. δίκη; lat. ius) und der Gerechtigkeit (gr. δικαιοσύνη; lat. iustitia) nicht etwa nur auf das soziale Miteinander der Menschen und deren individuelles und politisches Handeln angewandt werden. Sie werden vielmehr im Horizont eines geordneten Weltganzen reflektiert: ‚Gerecht‘, frei und glücklich ist, wer sich in diese kosmische Ordnung einfügt.

Auf der Tagung werden die wichtigsten Stationen dieser Denktradition in den Blick genommen, angefangen bei den antiken Wurzeln, hier vor allem die Vorsokratiker, Platon und Aristoteles, über Augustinus und Boethius als Vertreter der (christlichen) Spätantike, weiter zu mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Gelehrten wie Thomas von Aquin, Aegidius Romanus und Thomas Hobbes, bis hin zu gegenwärtigen Philosophen wie John Rawls.

[Mehr...](#)

---



**Öffentliche Führung durch die  
Ausstellung „Carola Willbrand. Der  
Künstlerinnen-Komplex“**

So. 12.02.2023 | 11 Uhr

Do. 23.02.2023 | 18 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahmegebühr ist im  
Museumseintritt enthalten. Eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dauer der Ausstellung: 29.1. -  
21.5.2023

*Bild: MuschelGehirn (für Simone Weil),  
2008, die feine Designerjacke von  
M.S.-I., Pigment, Kunstharzleim,  
69×56×32 cm*

---

© Carola Willbrand und VG Bild-Kunst, Bonn  
2023

Carola Willbrand (Jg. 1952) ist innerhalb der internationalen Performance- und Künstlerbuchszene fest etabliert. Ihr extrem vielseitiges Werk ist von den gesellschaftlichen Umbrüchen der späten 1960er Jahre geprägt. Auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen und -materialien entwickelte sie eine feministische Position, in der Kunst und Alltag aufs Engste miteinander verwoben sind. Charakteristisch dafür sind ebenso der unmittelbare Ausdruck in den Performances wie auch die wichtige Rolle des genähten Fadens.

---

**75 Jahre Israel**

Mo. 13.02.2023 | 19 Uhr | VHS Bergisch Gladbach | Buchmühlenstr. 12

Veranstaltung des [Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.](#)

2023 begeht der Staat Israel den 75. Unabhängigkeitstag. Was waren die Gründe für die Staatsgründung? Wer waren die Akteure? Wie wurde unbrauchbares Land kultiviert? Und wie wurde und wird den mörderischen Angriffen bitterer Feinde widerstanden? Immer wieder zeigt sich, wie wenig fundiert das Wissen über Israel ist und wie viele Fehlinformationen und antiisraelische Hetze verbreitet werden. Referent Dr. Oren Osterer kommt auf Einladung des Ganey-Tikva-Vereins e.V. nach Bergisch Gladbach. Er ist Historiker, Medienwissenschaftler und Politologe.

Eintritt: 8,00 € (Abendkasse)

---

## **"Guck mal, der Jude." Antisemitismus früher und heute**

Di. 14.02.2023 | 19 Uhr | VHS Bergisch Gladbach | Buchmühlenstr. 12

Veranstaltung des [Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.](#)

Ben Salomo ist ein aus Israel stammender jüdischer Rapper, Singer/Songwriter und Autor, der in Berlin lebt und dort aufgewachsen ist. Von türkischen und arabischen Jugendlichen erfuhr er Diskriminierung und Ausgrenzung, weil er Jude ist.

Sein YouTube-Kanal RapAmMittwochTV hatte 420.000 Abonnenten und bis zu 2 Millionen Views im Monat. 2018 kündigte er das Ende von RapAmMittwoch und seinen Rückzug aus der Hip-Hop Szene an. Als Begründung nannte er Antisemitismus und Verschwörungsmythen in der Szene. Er hält Vorträge in ganz Deutschland an Schulen um die junge Generation über das Rassismus- und Antisemitismusproblem in der deutschen Rapszene aufmerksam zu machen.

Die Veranstaltung wird von Frau Vivianne Dörne moderiert. Ben Salomo kommt auf Einladung des Ganey-Tikva-Vereins nach Bergisch Gladbach.

Kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## **Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen**

**Führung durch die Ausstellung  
„Carola Willbrand. Der  
Künstlerinnen-Komplex“**

Mi. 15.02.2023 | 15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Bild: Kunstmuseum Villa Zanders

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückkehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

8,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.

## **Schreibwerkstatt: Zeit zu schreiben, Zeit zum Schreiben**

Mi. 15.02. / 01.03. / 15.03. / 29.03.2023 | jeweils 17 - 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Sie möchten gerne Texte, Gedichte, Geschichten oder vielleicht sogar einen Roman schreiben und finden keinen Anfang? Sie möchten sich mit anderen über Ihre geschriebenen Texte austauschen? Sie möchten lernen, wie man Dialoge schreibt, was an der Perspektive wichtig ist, wie Sie Spannung erzeugen, sprich: einfach einen guten Text

schreiben? In dieser Schreibwerkstatt werden wir uns mit verschiedenen Themen aus dem Bereich des Creative Writings, aber auch dem literarischen Schreiben beschäftigen. Die entstandenen Texte können im Kurs auf Wunsch vorgelesen und besprochen werden. Sie werden erstaunt sein, wie viele und welche Texte in Ihnen stecken!

Kursleiterin Anne Haase ist seit über zwanzig Jahren erfahrene Schreibwerkstattleiterin, Autorin und Lektorin.

Kursgebühr: 92,00 €, bitte anmelden bis 08.02.2023 bei der VHS.

---

### **Royal Opera House 2022/23: Der Barbier von Sevilla**

Mi. 15.02.2023 | 20 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Als Rosina sich in einen geheimnisvollen jungen Verehrer verliebt, der sich Lindoro nennt, benötigt sie ihre ganze Raffiniertheit - und ein wenig Hilfe von ihrem örtlichen Barbier -, um ihren berechnenden Vormund Dr. Bartolo zu überlisten.

Sie dürfen sich auf herzerweichende Serenaden, alberne Verkleidungen und ein märchenhaftes Ende freuen, das sich knapp außer Reichweite befindet. Von der berühmten Eröffnungsnummer des Barbiers, ‚Largo al factotum‘, mit ihrem Ausruf ‚Figaro! Figaro!‘ bis hin zu Rosinas lebhafter Arie ‚Una voce poco fa‘ ist Gioachino Rossinis Oper eine urkomische Angelegenheit. Rafael Payare feiert sein Debüt am Royal Opera House als Dirigent einer herausragenden internationalen Besetzung, zu der unter anderem Andrzej Filończyk, Aigul Akhmetshina, Lawrence Brownlee und Bryn Terfel gehören. (Quelle: Verleih)

Filmstart: 15.02.2023, Großbritannien, 2023, 225 min, Regie: Moshe Leiser, Patrice Caurier. Choreograf: Rafael Payare. Darstellende: Aigul Akhmetshina (Rosina), Andrzej Filonczyk (Figaro), Lawrence Brownlee (Count Almaviva), Bryn Terfel (Don Basilio), Fabio Capitanucci (Doctor Bartolo), Ailish Tynan (Berta), Josef Jeongmeen Ahn (Fiorello)  
Live aus dem Royal Opera House.

---



### **„Illusion“ – Ausstellung von Viktoria Lundgruen**

Die Ausstellung kann noch bis zum 18.02.2023 zu den Café-Öffnungszeiten besichtigt werden.

[Himmel un Ääd Begegnungscafé](#)  
Altenberger-Dom-Str. 125

---

„In wieweit kann heute bei der Überflutung mit Bildern Figürliches überhaupt noch wahrgenommen werden? Die verschiedenen Themen- und Formenwelten der figürlichen Malerei werden gebrochen und miteinander verschlungen. Daraus entstehen Silhouetten und schablonenhafte Gestalten. Richtungslos im Raum mit maskenhaften Gesichtern wirken sie wie Schatten: figürliche Fragmente, die im Nebulösen und Ungefähren zu verschwinden scheinen“ (Viktoria Lundgruen).

Viktoria Lundgruen ist ausgebildete Kunstpädagogin (Universität Omsk und Düsseldorf) und hat viele Jahre als Kunstdozentin an der Malschule Köln gearbeitet. Seit 2019 freiberufliche Tätigkeit.

---



## Seniorenkino zeigt: "Zwischen uns"

Di. 21.02.2023 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Feinfühlig und voller Wucht zeichnet ZWISCHEN UNS ein außergewöhnliches Mutter-Sohn-Porträt. Eva (Liv Lisa Fries) und ihr 13-jähriger, autistischer Sohn Felix (Jona Eisenblätter) sind unzertrennlich. Während der scheue Felix unter Angst- und Wutattacken leidet und immer wieder aus der Schule wegläuft, kämpft Eva mit aller Kraft für ein stabiles und harmonisches Zusammenleben. Vertrauen und Verzweiflung, Hoffnung und Ohnmacht liegen in ihrer Beziehung nur einen Herzschlag voneinander entfernt. Eine Geschichte über Liebe und Loslassen ... über einen Neuanfang. (Quelle: Verleih)

---



### Von Zwillingen, einer tollpatschigen Elfe und Zerbrochenen Murmeln – die Schildgener Autorin Wilma Borghoff stellt ihre Bücher vor

Fr. 24.02.2023, 19.30 Uhr

[Himmel un Ääd Begegnungscafé](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

---

© Foto: privat, Wilma Borghoff

Wilma Borghoff hat bisher drei Bücher geschrieben, ein viertes wird dieses Frühjahr veröffentlicht.

„Die Steine der Zwillinge“ schildert die Geschichte einer Frau, die sich in einem kanadischen Nationalpark verirrt. Ihre Zwillingsschwester spürt die Gefahr, fliegt nach Kanada und begibt sich auf die Suche nach ihrer Schwester.

„Gib't im Himmel Bürgersteige?“ erzählt von einer Familie, die einen schweren Schicksalsschlag erleidet: der Vater der Familie stirbt an einem Hirntumor. Die Familienmitglieder verarbeiten den Verlust auf unterschiedliche Weise, mit Aktivität, durch einen Trauerblog, die dreizehnjährige Tochter wird von einer tollpatschigen Elfe aufgemuntert.

„Zerbrochene Murmeln“ handelt von einer Fernbeziehung zwischen einer Kölnerin und einem Südtiroler. Die Entfernung und die unterschiedlichen Charaktere stellen die Liebe zwischen den beiden immer wieder auf die Probe. Zusätzlich taucht ein Stalker auf, der in das Haus der Protagonistin einbricht und sie mit Geschenken und Briefen belästigt.

Eintritt frei – Spenden gern gesehen. Online-Anmeldung unter <https://www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/>. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

---

## Les Blue Jay Sisters - Feinste Chansons & Rare Schlager

Fr. 24.02.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Maja Lührsen, Nina Lentföhr und ihr Gitarrist Rafael Stolarski interpretieren fein säuberlich ausgesuchte Schlager, Chansons und Swingnummern vorwiegend aus den 20er und 30er Jahren. Und das in ihrer ganz eigenen Weise.

Die zweistimmigen Arrangements der Blue Jay Sisters erinnern ein bisschen an den Sound

früherer Close-Harmony-Ensembles à la Andrew Sisters und Co. Dabei sind sie aber aufs Wesentliche reduziert, direkter und irgendwie modern.  
Nur die raren Stücke schaffen es ins Repertoire – ob deutsch, französisch oder englisch - Songs von Interpreten wie Blossom Dearie oder Peter Igelhoff mit herrlich subtilem Humor und ganz besonderem Charme. Lullaby of Birdland? Klar, ein Klassiker kann auch mal sein, aber dann schon bitte mit französischem Text. Die Stimmen der beiden Frauen sind ohne Übertreibung selten schön und unverwechselbar. Tickets: 24,50 €



**The Johnny Cash Show  
presented by THE CASHBAGS**

Fr. 24.02.2023

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Es ist unglaublich, aber wahr: Johnny Cash ist wieder da!

Die Legende des „Man in Black“, einem der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts und mit weltweit 1 Milliarde verkauften Alben einem der meistverkauften Künstler aller Zeiten, lebt in den CASHBAGS weiter, Europas erfolgreichstem Johnny Cash Revival um US-Sänger Robert Tyson.

Nichts wird hier 1:1 kopiert und trotzdem ist alles echt, live und wie damals. Fans dieser Musik und dieser Epoche müssen das erlebt haben!

Weitere Highlights sind eine musikalische Zeitreise in den Rockabilly-Sound der 50er Jahre und ein charmant-witziges Duett von June Carter mit Johnny Cashes ikonischem Gitarristen "Luther Perkins".

Die Rolle des Johnny Cash wird von dem gebürtigen US-Amerikaner Robert Tyson verkörpert, der seinem Vorbild stimmlich und äußerlich so verblüffend nahekommt, dass man glaubt, das Original vor sich zu haben. Der „Man in Black“ wäre verdammt stolz gewesen!

Eintritt: 38,00 € / 34,00 € / 29,00 €



**Der Liturgie ein neues Kleid  
Sakrale Textilkunst der Moderne**

Sa. 25.02.2023

14 - 17.45 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

Bildnachweis: Dr. Elisabeth Peters, Bonn

Die ausgebildete Paramentenstickerin Ella Brösch gründete 1929 in Bonn ihre Fachschule für kirchliche Textilkunst und leistete einen wichtigen Beitrag zur modernen Paramentik. Dennoch ist die Künstlerin heute, wie viele kunstgewerblich tätige Frauen, weitgehend vergessen. Die Kunsthistorikerin Dr. Elisabeth Peters hat es sich zur Aufgabe gemacht, für eine neue Wertschätzung der Künstlerin und ihrer Werke zu sorgen und so das Thema der modernen Paramentik genauer in den Blick genommen. Die Thomas-Morus-Akademie konnte Frau Dr. Peters bei ihrem Forschungsvorhaben unterstützen und hat erfolgreich ein Crowdfunding-Projekt initiiert.

Im Rahmen der Akademietagung „Der Liturgie ein neues Kleid. Sakrale Textilkunst der Moderne“ werden die Forschungsergebnisse präsentiert, aber auch der Geschichte und Zukunft der liturgischen Textilien Beachtung geschenkt. Gerade vor dem Hintergrund sich verändernder Kirchenbilder und zukünftiger Verantwortung von Laien stellt sich die Frage, wie liturgische Gewänder und Textilien heute und zukünftig aussehen (könnten). [Mehr...](#)  
Referentin: Dr. Elisabeth Peters.



**„Die Prinzessin ist futsch!“  
Klassisches Kasperpiel**

Sa. 25.02.2023

15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Es spielt das Piccolo Puppentheater.

Künstlerische Leitung: Gerd-Josef Pohl.

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre.

---

*Bild: © Michel Osterritter*

Ein Klassiker des Kasperpiel im THEAS-Theater: "Die Prinzessin ist futsch!" aus der Feder des bekannten Puppenspielers Otto Schulz-Heising, das auch fast 100 Jahre nach seiner Entstehung nichts von seiner Pffiffigkeit verloren hat.

In dem Stück geht es um den verzweiferten König des Märchenlandes - verzweifelt deshalb, weil seine Tochter, die herzallerliebste Prinzessin, spurlos verschwunden ist. Plötzlich war sie weg - einfach futsch! Klar, dass sich Kasper sofort auf den Weg macht, das gar liebliche Königskind zu finden. Allerdings führt ihn die Spur direkt in einen geheimnisvollen Wald, wo sich ein wirklich hundsgemeiner Zauberer dem Kasper in den Weg stellt...

Karten (8,00 € pro Kind und 9,00 € pro Erwachsener) bitte unter der Telefonnummer 0172 / 2356769 oder per Email unter [mail@theater-im-puppenpavillon](mailto:mail@theater-im-puppenpavillon) reservieren und das

genannte Mindestalter (ab drei Jahre) beachten. Reservierungen sind erst nach Bestätigung seitens des Puppentheaters gültig.

---



**„Die Meistersinger von Nürnberg“  
Papiertheaterstück mit Musik nach  
der Oper von Richard Wagner**

So. 26.02.2023  
14 – 15 Uhr und  
16 – 17 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)  
[Alte Dombach](#)

---

© Hans-Günter Papirnik, Essen

Hans-Günter Papirnik setzt mit hoher Detailverliebtheit Richard Wagners Oper für junge Opernfreunde und Erwachsene in Szene. Papiertheater sind Miniaturtheater und entstanden in Deutschland um 1810.

Diese 1868 uraufgeführte Oper Wagners wurde für das Papiertheater bearbeitet und mit klassischen Kulissen- und Figurenbögen auf die kleine Bühne gebracht.

Kosten: 8,00 € für Erwachsene, 4,00 € für Kinder

Alter: ab 10 Jahre

Anmeldung erforderlich im LVR-Ticketshop - [www.shop.industriemuseum.lvr.de](http://www.shop.industriemuseum.lvr.de) oder bei kulturinfo Rheinland 02234 / 9921555.

---



**Öffentliche Führung**

So. 26.02.2023  
14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,  
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

---

Foto © Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 5,00 € / 3,00 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

---



**„Deep Five“ – Benefizkonzert  
Musik für 5 Celli, 5 Barockcelli und 2  
Gamben**

So. 26.02.2023  
17.00 Uhr  
Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz 1

---

Das Cellokollegium der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) spielt Werke von Barock bis Rock.

Holger Faust-Peters leitet den Fachbereich Streichinstrumente in der Musikschule. Celli, Barockcelli und Gamben sind vertreten im breit gefächerten Spektrum dieser Streicherfamilie. Wie vielfältig diese Instrumente aussehen und vor allem klingen, und das auch noch in ihrer Entwicklung über Jahrhunderte hinweg, bringen im Benefizkonzert die Lehrkräfte des Faches Cello zu Gehör.

Der Eintritt ins Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

---

**Serata di cinema italiano: "Fuocoammare" (Seefeuer)**

Mo. 27.02.2023 | 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Film: Italienisches Original mit deutschen Untertiteln

Zum Inhalt: Samuele ist gerade mal 12 Jahre alt und lebt auf Lampedusa. Seinen Alltag verbringt er meist damit, nach der Schule seine Freunde zu treffen oder mit seiner selbstgebauten Steinschleuder durch die Gegend zu streifen. Eines Tages will er wie sein Vater Fischer werden, denn auf der Mittelmeerinsel war das Leben schon immer sehr von dem beeinflusst, was die See so bringt. Doch seit einiger Zeit sind das nicht mehr nur Fische, sondern auch Menschen. Tausende Flüchtlinge kommen in kaum brauchbaren Booten und voller Verzweiflung, aber auch Hoffnung auf ein besseres Leben an den Stränden an. Denn obwohl Lampedusa zu Italien und damit zu Europa gehört, ist die Insel näher an Afrika dran und damit der ideale Ort, um einem Leben voller Gefahren zu entkommen.

Für seine Dokumentation "Seefeuer" beobachtete Regisseur Gianfranco Rosi ein Jahr lang das Geschehen direkt vor Ort. Vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilm - u.a. mit dem Goldenen Bären 2016.

Kostenfrei.

---



AkademiePlus  
**Der Kölner Dom im Zweiten Weltkrieg**  
**Zwischen Hoffnung und Zerstörung**

Di. 28.02.2023  
19.30 - 21 Uhr  
Online-Abend aus der Themenreihe  
KulturGut der [Thomas-Morus-Akademie](#)

---

© Verlag Kölner Dom

Köln war eines der Hauptangriffsziele der Alliierten im Zweiten Weltkrieg, 1945 lag der größte Teil Kölns in Trümmern. Durch seine unmittelbarer Nähe zu den militärisch und strategisch wichtigen Zielen Hauptbahnhof und Hohenzollernbrücke war der Dom in besonderem Maße gefährdet. Niklas Möring erzählt die Geschichte des Kölner Wahrzeichens im Zweiten Weltkrieg von der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1933 bis zum Domjubiläum in 1948. Der Vortrag basiert auf der Publikation des Referenten im Kölner Domverlag mit bis dahin zum Teil unveröffentlichten Fotografien. Er zeigt die gewaltigen Anstrengungen zum Schutz des einmaligen Baudenkmals und seiner weltberühmten Kunstschätze, aber auch die großen Schäden, die die Kathedrale im Krieg erleiden musste. Referent: Niklas Möring, Kunsthistoriker und Autor. [Mehr...](#)



---

**„Neue Landschaft II“**  
**mit Arbeiten auf Papier und**  
**Leinwand von Elfi Wiese**

Die Ausstellung kann bis zum  
04.03.2023 besichtigt werden.  
Galerie Schröder und Dörr  
Wingertsheide 59

---

Man könnte die Malerin auch als Forscherin bezeichnen, die experimentell auf einer Leinwand mit Farben und Formen auf Entdeckungsreise geht. Das entstandene Bild ist dann das Ergebnis einer Forschungsreise. Dabei ist die Künstlerin - wie sie selbst sagt - immer bestrebt „durch Kontrastierung und Harmonisierung unterschiedlicher Form/Farbelemente“ letztendlich zu einem „stimmigen Gesamtbild“ zu gelangen. Die Erforschung der „inneren Welten“ mit ihren Gefühlen und Empfindungen scheint dabei ebenso wichtig wie die der äußeren Welt, die uns umgibt.

Ein Thema der äußeren Welt, mit dem sich Elfi Wiese seit langem beschäftigt, ist die Landschaft. Wer nun aber klassische Landschaftsbilder erwartet, wird sich wundern. Bei ihren „Neuen Landschaften“ geht es vielmehr um künstlerische Annäherungen, um

Landschafts-Stimmungen und den Versuch, die Atmosphäre, Luft, Duft und Farben einer Landschaft einzufangen.

Ausgangsbasis sind meist Erdproben oder Sand (manchmal auch Kräuter), die bei Spaziergängen und auf Reisen in verschiedensten realen Landschaften gesammelt werden. Diese Erdfarben werden dann wie Pigmente eingebunden und ergeben als Grundierung oder Hintergrund mit ihrer Stofflichkeit, Farbe und Struktur den „Grundton“ eines Bildes. In vielen weiteren Schichten kommen Farben und Formen dazu, die sich wie verschiedene Ebenen auf das Bild legen.

Auffallend sind bewegte zeichenhafte Linienfiguren, die lebendige Oberflächenstrukturen ergeben. Diese Strukturen entstammen ebenfalls der experimentellen forschenden Tätigkeit der Malerin. Sie entstanden durch das „dynamische Zeichnen“ mit bewegten schwingenden Linien und durch das Einbeziehen von Schriftzeichen. Zunächst wurden tatsächlich mal Texte im Bild eingefügt, später dann wieder übermalt und durch eigene schriftähnliche Zeichen oder kurze bewegte Linien ersetzt.

In den Neuen Landschaftsbildern ergeben diese zeichenhafte Formen faszinierende, bewegte und sehr lebendige, fast duftende und atmende Oberflächenstrukturen in/mit changierenden Farben.

(Katalogtext aus „Neue Landschaft“, von Jan Jaap Roosing, Leiter Städt. Galerie im Königin-Christinen-Haus, Zeven, 2020)

Dauer der Ausstellung: 27.01.2023 – 04.03.2023. Öffnungszeiten: di bis fr 14-18.30 Uhr, sa 11-14 Uhr; wegen Karneval geschlossen: 16. - 21.02.23. Galerie Schröder und Dörr, Tel. 02204 / 64170, E-Mail: [schroeder-doerr@netcologne.de](mailto:schroeder-doerr@netcologne.de).



### **Strickschriften – Strickclub**

immer am Montag  
15 Uhr

Stadtteilbücherei Paffrath  
Borngasse 86

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über die [Homepage](#) der Stadtbücherei erforderlich. Ein Termin kann erst ab 4 Anmeldungen stattfinden. Pro Person und Termin fällt eine Teilnahmegebühr von 4,00 € an.

Bild: © Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Mit den „Strickschriften“ beginnt in der Stadtteilbücherei Paffrath in Kooperation mit Judith Winterscheid von „Strickschuh“ ein wöchentlicher Strickclub für Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse. Die Teilnehmenden können den Strickclub nutzen, um Hilfe bei einem Projekt zu erhalten, mit dem Stricken zu beginnen oder einfach beim Stricken gemütlich zusammensitzen. Materialien wie Wolle und Nadeln können entweder selbst mitgebracht oder nach Absprache erworben werden.

Über den Haupteingang der Schule ist auch ein barrierefreier Zugang möglich.



## Treffpunkt Библиотека

in der Stadtteilbücherei Paffrath  
Borngasse 86  
jeden Montag von 10 - 11.30 Uhr

Über den Haupteingang der Schule ist  
auch ein barrierefreier Zugang möglich.

---

Treffpunkt Biblioteka ist ein wöchentliches Angebot für Menschen aus der Ukraine und Gastfamilien, die Geflüchtete aufgenommen haben. Kinder sind herzlich willkommen. Hier kann man sich kennenlernen und austauschen oder entspannen, lesen, spielen und die Computer nutzen.

Keine Anmeldung nötig!

Informationen und Kontakt: [paffrath@stadtuecherei-gl.de](mailto:paffrath@stadtuecherei-gl.de)

Russisch/Русский:

Место встречи Библиотека (Biblioteka) для людей из Украины и принимающих семей.  
Дети сердечно приветствуются.

Здесь вы можете познакомиться друг с другом и обменяться идеями или отдохнуть, почитать, поиграть и воспользоваться компьютером.

Регистрация не требуется!

Время: Каждый понедельник с 10:00 до 11:30

Место нахождения и проведения:

районная библиотека Паффрат  
(в интегрированной общеобразовательной школе Паффрат ИГП)

по адресу

Борнгассе 86, 51469 Бергиш Гладбах

Информация и контакт: [paffrath@stadtuecherei-gl.de](mailto:paffrath@stadtuecherei-gl.de)



## Akademie in den Häusern

Unser Angebot für Sie in besonderen Zeiten. In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin....



Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

Mehr unter: <https://tma-bensberg.de/akademie-den-haeusern/>.

Alle Beiträge finden Sie auch auf Facebook: [facebook.com/TMABensberg/](https://facebook.com/TMABensberg/).

---

**THOMAS  
MORUS  
AKADEMIE**  
Bensberg

**DIGITALE  
KULTURERLEBNISSE**

**Vielfältige Inhalte, digital präsentiert für neue Impulse  
in Ihrem Zuhause**

Die digitalen Beiträge bieten viele Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu erleben und von Zuhause aus zu genießen: Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - Die digitalen reich bebilderten Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt.

---

### **Digitale Kulturerlebnisse**

Digitale Präsentationen und Impulse  
von unseren bekannten  
Reiseleiterinnen und Reiseleitern

Wir bieten Ihnen in diesen Zeiten viele Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu erleben und von Zuhause aus zu genießen: Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt.

Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Bildschirm buchen. [Mehr...](#)

---

**THOMAS  
MORUS  
AKADEMIE**  
Bensberg

**AKADEMIEPLUS**

**Digitale Veranstaltungsreihen**

Mit den digitalen Veranstaltungsreihen der AkademiePlus stehen Kultur, Kunst und Cineastik genauso auf dem Programm wie z.B. die Arbeit von Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) oder besondere Berufe, historische Ereignisse oder spektakuläre Entdeckungen:  
immer 19.30 bis 21.00 Uhr in loser Folge.

### **AkademiePlus**

Mit den digitalen Veranstaltungsreihen der AkademiePlus stellt die Thomas-Morus-Akademie ihrem Präsenzangebot ein neues Segment an die Seite.

Immer 19.30 bis 21.00 Uhr in loser Folge.

---

Dabei stehen Kultur, Kunst und Cineastik genauso auf dem Programm wie z.B. die Arbeit von Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) oder besondere Berufe, historische Ereignisse oder spektakuläre Entdeckungen. [Mehr...](#)

---

## #Kulturkurier ...

Der [#Kulturkurier des Bürgerportals](#) ist während der Coronakrise in der Bergisch Gladbacher Kulturszene unterwegs, bietet den Künstlerinnen und Künstlern eine Chance, sich zu präsentieren – und bringt Ihnen die lokale Kultur frei Haus. Solange die Corona-Beschränkungen Konzerte verhindern führen wir den KulturKurier fort. Mit Konzerten, Ausstellungen, Lesungen und einer Mini-Serie, die Amateurmusiker aus dem Sinfonieorchester vorstellt. Wir sind aber auch für andere Vorschläge offen. Schreiben Sie an die [redaktion@in-gl.de](mailto:redaktion@in-gl.de).

---

## AUS NRW, BUND UND EU

---

### **Seminare zu den Themen "Europäische Partnerschaften" und "Antragstellung für größere Projekte im CERV-Programm" am 7. / 8. Februar in Bonn**

Die Kontaktstelle CERV Deutschland veranstaltet in den Räumlichkeiten des Hauses der Kultur in Bonn an zwei aufeinanderfolgenden Tagen eigene Seminare mit den Themen-Schwerpunkten "Europäische Partnerschaften entwickeln - aber wie?" (kommunale Begegnungen/Städtepartnerschaften) und ">100.000 € - größere Projekte beantragen und durchführen". Neben spannenden Referent/-innen und hilfreichen Hintergrundwissen zu Projektkonzeption und Antragstellung im CERV-Programm, gibt es die Möglichkeit, Projektideen bzw. konkrete Bedarfe in Kleingruppen zu besprechen. Die Seminare finden ausschließlich in Präsenz statt. Detailliertere Informationen zu Programm, Anmeldung und Kosten entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten: <https://www.kontaktstelle-cerv.de/termine>.

---

### **Infoveranstaltung Aufruf CERV-2023-CITIZENS-REM**

Das Programm »Citizens, Equality, Rights and Values (CERV)« der Europäischen Union fördert Projekte zum Thema Unionswerte, Gleichstellung, Teilhabe und Gewaltprävention. Der Etat von rund 1,44 Mrd. Euro wird über verschiedene Förderaufrufe verteilt, in denen spezifische Themen definiert werden. So hat am 12. Januar 2023 die Europäische Kommission einen Aufruf Europäisches Geschichtsbewusstsein veröffentlicht (CERV-2023-CITIZENS-REM ). Geöffnet wird die Antragstellung dafür voraussichtlich am 16. Februar, Antragstellende können dann bis zum 6. Juni 2023 Anträge unter vier Förderprioritäten online einreichen. Der Aufruf zum europäischen Gedenken wurde auf neue Bereiche wie Dekolonisierung, Migration und europäische Integration ausgedehnt. Zudem sollen die Rolle, Darstellung und Perspektive von Frauen bei wichtigen historischen Ereignissen und Entwicklungen hervorgehoben werden, um ein ausgewogeneres Verständnis der Geschichte zu ermöglichen. Die Kontaktstelle CERV veranstaltet am 23. Februar 2023 eine einstündige Info-Veranstaltung speziell zu diesem Aufruf. Die Anmeldung erfolgt über die [Webseite](#) der Kontaktstelle.

Quelle: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Europa-Nachrichten Nr. 1 vom 26.1.2023

---

## **Deutsch-Französischer Freiwilligendienst (DFFD) 2023/2024 (u.a. im Bereich Kultur)**

Seit 5. Dezember 2022 ist es möglich, sich für den Deutsch-Französischen Freiwilligendienst für den Jahrgang 2023/2024 zu bewerben. Dieser Freiwilligendienst beginnt Anfang September und dauert 10 bis 12 Monate. Bewerbende müssen zu Beginn des Einsatzes zwischen 18 und 25 Jahre alt sein, seit mindestens einem Jahr in Deutschland wohnen und mindestens das Sprachniveau A2/B1 der französischen Sprache haben (manchmal werden auch Anfänger/-innen akzeptiert). Als finanzielle Unterstützung gibt es ein monatliches Taschengeld von 473,04 € durch die Agence de Service Civique. Zudem gibt es eine Unterstützung in Form einer Unterkunft und/oder Übernahme für einen Teil der Verpflegungs- oder Transportkosten durch die Aufnahmestruktur von mindestens 107,58 € pro Monat. Ebenso profitiert man von Fortbildungsseminaren und Versicherungen. Die Anmeldefrist variiert je nach Art des Freiwilligendienstes. Interessierte am Deutsch-Französischen Freiwilligendienst Kultur haben die Möglichkeit, sich am 9. Februar 2023 über Rahmenbedingungen, Einsatzstellen und Bildungstage zu informieren. Die Informationsveranstaltung findet digital per Zoom statt. Eine Anmeldung ist bis zum 2. Februar 2023 möglich.

Mehr unter: <https://volontariat.ofaj.org/de/aktuelles/>.

Quelle: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Europa-Nachrichten Nr. 1 vom 26.1.2023

---

## **„Lesestart 1-2-3“: Angebote für Bibliotheken**

Die Stiftung Lesen stellt im Rahmen ihres Programms „[Lesestart 1-2-3](#)“ umfangreiche Begleitmaterialien zur frühkindlichen Leseförderung zum kostenfreien Download bereit. Darunter sind Kamishibai-Vorlagen zu Lesestart-Büchern, eine Praxismappe „Vorlesen von Anfang an“ zu Eltern-Kind-Aktionen in der Bibliothek sowie eine Sammlung von Lesestart-Online-Seminaren. Außerdem steht ein Lesestart-Film für Bibliotheken zur Verfügung.

Quelle: Newsletter Nr. 238 Deutscher Bibliotheksverband e.V.

---

## **Kulturpolitische Mitteilungen: Kulturpolitik für ländliche Räume**

Je länger man sich mit dem Thema »Kultur in ländlichen Räumen« befasst, desto komplexer wird das Bild: Die Lage der Kultur – vom Kulturschaffen bis zur kulturellen Teilhabe – ist in ländlichen Räumen nicht prinzipiell problematischer als in urbanen. Nicht alle ländlichen Kommunen sind arm, aber einige schon, nicht alle sind öde, dennoch gibt es solche, in denen qualifizierte Stellen unbesetzt bleiben, weil – »Hier will doch keiner leben«, heißt es dann schon mal. Allein die Abgrenzung zwischen ländlich und urban ist – trotz aller raumwissenschaftlicher Angebote – uneindeutig. Die kulturpolitische Praxis erprobt seit Jahrzehnten strategische Ansätze zur Förderung von Kultur in ländlichen Räumen, von denen einige in diesem Schwerpunkt vorgestellt werden.

Da die Ausgabe bereits kurz nach ihrem Erscheinen vergriffen war, die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. die komplette Zeitschrift jetzt zum [Download](#) frei zur Verfügung!

---

## **Studie: Kulturvereine - Selbstverständnis, Strukturen, freiwilliges Engagement**

Die vorliegende Studie beschreibt die aktuelle Situation von Kulturvereinen, benennt Herausforderungen und spricht Empfehlungen für Kulturvereine, ihre Interessenvertretungen und die Politik aus. Denn: Kulturvereine und freiwilliges Engagement sind

bedeutend für die kulturelle Infrastruktur. Kultur ist neben Sport, Bildung und Erziehung der drittgrößte Engagementbereich in Deutschland. Kulturvereine zu unterstützen, bedeutet Zivilgesellschaft zu stärken und eine lebendige Demokratie zu befördern.

Die Studie wurde von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in Zusammenarbeit mit ZiviZ (Zivilgesellschaft in Zahlen) gGmbH im Stifterverband erstellt. Die vorliegenden Ergebnisse basieren überwiegend auf den Daten des ZiviZ-Surveys 2017, einer repräsentativen Befragung aller eingetragenen Vereine, Stiftungen, gemeinnützigen GmbHs und Genossenschaften in Deutschland.

Die Studie können Sie [hier kostenfrei herunterladen](#).

Quelle: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)

---

### **Film: „Mehr Diversität. Mehr Inklusion. Mehr Kinder- und Jugendtheater“ auf der Webseite darstellende Künste & junges Publikum verfügbar!**

Mehr Diversität. Mehr Inklusion. Mehr Kinder- und Jugendtheater – dafür steht der von NEUSTART KULTUR – Junges Publikum geförderte Film PERSPEKTIV:WECHSEL. Ab sofort ist er online zu finden. Inhalt sind aktuelle Fragestellungen im Kontext von Zugangsbarrieren, Diversität sowie Inklusion im Kinder- und Jugendtheater. Zusätzlich erscheint in den nächsten Wochen weiteres Begleitmaterial: praxisorientierte Handreichungen in Form konkreter Empfehlungen von Expert/-innen für Macher/-innen und ihre tägliche, künstlerische oder organisatorische Arbeit, für die Ausbildung und mehr.

Drei Handreichungen mit den Titeln „Gender, Transgender und Queerness“, „Taub und Hörende Schauspieler\*innen gleichberechtigt auf der Bühne“ und „Ausbildung an einer Hochschule für Menschen mit Behinderung“ stehen schon zum kostenlosen Download bereit.

Mehr unter: <https://www.jungespublikum.de/wissen/bewusst-sein/>.

Quelle: Bund Deutscher Amateurtheater e.V., Newsletter 1/2023

---

### **Politik & Kultur 2/23**

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Let me entertain you! Die Königsklasse der Kultur? Unterhaltung“. Weitere Themen der Ausgabe 12/22-1/23:

- Energiekrise: Hilfe kommt: Der Bundeskulturfonds Energie startet mit einer Milliarde Euro – Förderanträge sind ab der zweiten Februarhälfte möglich.
- Soziale Lage: Ende der Bescheidenheit: Für eine faire Bezahlung braucht es Basishonorare. Bund, Länder und Verbände liefern Vorschläge.
- Antisemitismus: Wie antisemitisch ist der deutsche Kulturbereich? Der Antisemitismus von links und der Einfluss der BDS-Kampagne werden immer sichtbarer.
- Medien: Nach der Fusion von RTL und Gruner + Jahr: Deutsche Medienunternehmen begegnen globalen TechKonzernen nicht auf Augenhöhe.
- Blick gen Osten: Ein Jahr nach Beginn des Ukraine-Krieges – Rückblick und Ausblick  
Außerdem: Kultur in München, Soforthilfeprogramm „Kirchturmdenken“, Ethnologische Museen: Museums am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt, Literatur aus Mittel- und Osteuropa, 60 Jahre Élysée-Vertrag, EU: Brüssels Kulturfahrplan, Dekolonialisierung: Zusammenarbeit mit Indigenen aus Amazonien im Museum, Deutschland und Nigeria: Rückgabe der Benin-Bronzen, Gedanken zur Zensur – im Iran, Film und Fernsehen in der Mediendemokratie, Klaus Bernhard Staubermann im Porträt u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: [www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/](http://www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/).

---

# HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE



## Regionale Kulturförderung des LVRs

Die Frist zur Antragsstellung endet am  
28.02.2023.

---

Kulturschaffende in der Region haben jetzt erneut die Möglichkeit, ihre Projekte durch die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) fördern zu lassen. Diese unterstützt Kulturschaffende im Rheinland mit finanziellen Mitteln bei der Umsetzung ihrer Ideen und trägt damit dazu bei, die Vielfalt und Nachhaltigkeit des kulturellen Angebotes im Rheinland zu stärken und zu bewahren sowie weithin wahrnehmbar und erlebbar zu machen. In diesem Rahmen werden nicht nur die eigenen Museen und Kulturdienststellen, sondern auch die regionale Kulturarbeit in den 26 Mitgliedskörperschaften des LVR unterstützt. Um eine mögliche Zuwendung zu erhalten, können Projektträgerinnen und Projektträger den Antrag zur Förderung digital über die zuständigen Kreise oder kreisfreien Städte beim LVR einreichen. Anträge zur Förderung eines Projekts können unter anderem von kommunalen oder privaten Museen, Archiven, Stiftungen, Vereinen und Sammlungen gestellt werden.

Gerne können sich Kulturschaffende vom Kreiskulturamt über die Förderfähigkeit und die Antragstellung beraten lassen. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch beim Kreiskulturamt unter der Tel. 02202 / 13-2770 oder schicken Sie eine Mail an [kultur@rbk-online.de](mailto:kultur@rbk-online.de).

Die Anträge für die nächste Förderrunde 2024 müssen bis zum 28. Februar 2023 über das Online-Portal des LVR beim Rheinisch-Bergischen Kreis digital eingehen. Der Rheinisch-Bergische Kreis beurteilt die eingegangenen Anträge bis zum 31. März 2023.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de) unter dem Stichwort „Kulturförderung“. Auf der Seite des Landschaftsverbandes Rheinland [www.lvr.de](http://www.lvr.de) gelangen Sie unter dem Stichwort „Regionale Kulturförderung“ zur digitalen Antragstellung für die Förderrunde 2023. Nähere Informationen zu Inhalt, Umfang und zum Verfahren der Regionalen Kulturförderung des LVR entnehmen Sie bitte der Förderrichtlinie, den Allgemeinen Nebenbestimmungen und dem digitalen Antragsformular.

---

## Bundeskulturfonds Energie

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat dem Konzept für den Kulturfonds Energie des Bundes zugestimmt und die erste Rate (375 Mio. Euro) der Mittel freigegeben. Insgesamt stehen für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 30.04.2024 eine Milliarde Euro zur Verfügung, um Mehrbedarfe an Energiekosten von Kultureinrichtungen, Einrichtungen der kulturellen Bildung und Kulturveranstaltungen zu unterstützen. Der Kulturfonds Energie des

Bundes kann sowohl von öffentlichen als auch von privatwirtschaftlichen Akteuren in Anspruch genommen werden.

Für die Umsetzung wird es erforderlich sein, sich wiederum auf einer Registrierungsplattform zu registrieren. Die Registrierungsplattform wird voraussichtlich ab Mitte Februar zur Verfügung stehen. Sie hält auch Fragen und Antworten zur Berechnungsgrundlage und Antragstellung bereit. Der Mehrbedarf kann rückwirkend bei den Ländern beantragt werden, die für die Abwicklung zuständig sein werden.

Öffentliche Kultureinrichtungen und öffentliche Einrichtungen der kulturellen Bildung können bis zu 50 Prozent der Mehrbedarfe beantragen, privatwirtschaftliche bis zu 80 Prozent. Für Kulturveranstaltende sind Pauschalen geplant. Die Kosten für Gas, Fernwärme und Strom finden Berücksichtigung.

Gefördert wird der Mehrbedarf einer Kultureinrichtung an Energiekosten. Der förderfähige Mehrbedarf bei Kultureinrichtungen wird aus der Differenz der jeweils aktuellen Energiekosten für 80 Prozent des historischen Verbrauchs und den historischen Kosten für 100 Prozent des historischen Verbrauchs ermittelt.

Noch vor dem offiziellen Programmstart wird der [Deutsche Kulturrat](#) gemeinsam mit den Ländern zu einer Online-Informationsveranstaltung für am Energiefonds interessierte Kulturorte und Kulturveranstaltende einladen.

Quelle: Deutscher Kulturrat, Pressemitteilung vom 26.01.2023



## Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- 
- Deutsches Kinderhilfswerk: Förderfonds (Fristen: unterschiedlich)
  - Goethe-Institut: Reisekostenförderung von Nachwuchstalenten aus dem Bereich Theater und Tanz (Frist: mindestens zehn Wochen vor Reisebeginn)
  - Goethe-Institut: Reisekostenförderung für musikpädagogische Projekte im Ausland (Frist: spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
  - Aktion Mensch: Förderprogramm Begegnung, Kultur und Sport (Frist: keine)
  - Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch im Jahr 2023 (Fristen: unterschiedlich)
  - Infrastrukturförderung - Neue Strukturen für den Musikstandort Deutschland (Frist: 13.02.2023)
  - NRW: Künstlerinnen und Künstler in die Kita (Frist: 15.02.2023)
  - Allianz Foundation: Förderprogramm (Frist: 15.02.2023)
  - "Land in Aktion" Ideenwettbewerb (Frist: 26.02.2023)
  - Förderstipendien für junge Kunst (Frist: 28.02.2023)
  - Förderpenny 2023 (Frist: 28.02.2023)
  - UK-German Connection fördert außerschulische deutsch-britische Jugendpartnerschaften (Frist: 28.02.2023)
  - Megafon – Preis für Sprachbildung und Sprachförderung von Jugendlichen und

jugen Erwachsenen (Frist: 02.03.2023)

- NRW: An die Stifte, fertig, los – die Heimat-Box für Nordrhein-Westfalen mitgestalten (Frist: 03.03.2023)
- Filmwettbewerb der Bildungsstätte Anne Frank (Frist: 19.03.2023)
- Citizen-Science-Förderwettbewerb (Frist: 24.03.2023)
- Aktion Mensch: "Zukunft barrierefrei gestalten" (Frist: 31.03.2023)
- Wettbewerb "Schulhofräume" (Frist: 31.03.2023)
- Vacasol Jugendförderung (Frist: 31.05.2023)
- Förderung "Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganzttag" (Frist: 30.06.2023)
- Berthold Leibinger Stiftung: Der Comicbuchpreis (Frist: 30.06.2023)
- Förderung der Stiftung Deutsches Hilfswerk (Frist: vom 01.06. bis zum 15.07 2023)
- „Unser Europa, unsere Zukunft!“ des Deutsch-Französischen Jugendwerks (Frist: bis 31.10.2023)
- Förderprogramm 2.000 x 1.000 Euro für das Engagement (Frist: 01.01. bis 01.11.2023.
- Aktion Mensch: Förderprogramm "Internet für alle" (Frist: laufend bis 31.12.2024)

---

## IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion  
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach  
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 14-2554  
Fax: 02202 14-2575  
E-Mail: [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de)

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.  
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

### Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.